

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Änderungswünsche zum Protokoll:** Schreibe eine E-Mail an [protokoll@stura.org](mailto:protokoll@stura.org)

**Das PR-Referat twittert ab sofort *live auf Twitter* aus den StuRa-Sitzungen. @StuRaFreiburg - <https://twitter.com/sturafreiburg>**

**Die Unterlagen zur Sitzung findest du hier:**

[https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/sose19/stura\\_protokoll\\_02\\_07\\_2019](https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/sose19/stura_protokoll_02_07_2019)

**Anwesende Vertreter\*innen:** Kalwin Kahlo (AGeSoz), Paul Manderscheid (Altphilologie), Katharina Krahe (Anglistik), Paul Richter (Archäologie und Altertumswissenschaften), Toquinha-Orelia Bergmann (Biologie), Simon Bertelmann (Chemie), Paula Sasse (Ethno-Musik), Joana Heil (EZW), Lars Erik Daber (FHU), Emmanuel Klassnitz (Geographie), Jan Jürgens (Geschichte), Paula Schulze (Kunstgeschichte), Tobias Becker (Kulturanthropologie), Daniel Burkhardt (Mathematik), Philippe Ries (Medizin), Simon Pfäffle (Pharmazie), Melissa Jaud (Physik), Moritz Müller (Politik), Fabian Ruhrländer (Romanistik), Lisa Wagner (Sport), Florian Höppler (Theologie), Elisabeth Munding (Wirtschaftswissenschaften), David Sam (Initiative RCDS I), Naomi Mansour (Initiative Campus Grün)

**Vorstand:** Clemens Ernst, Marah Mauermann, Tim Oliver Boettger

**Gäste:** Miriam Strake, Tassik Adler, Katja Remmer, Adrian Döring, Paul Siegel

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Vorstandsbericht

### TOP 2 Forderung Anlagerichtlinie der Universität (Fossil Free)

### TOP 3 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Rap Fatale"
- 2) Abstimmung: "Entzug Ideelle Unterstützung Pulse of Europe"
- 3) Abstimmung: "Bewerbungen SVB"
- 4) Finanzantrag: ""Wie geht eigentlich Hochschulfinanzierung?" (AGeSoz)"
- 5) Finanzantrag: "Sitzung Eucor (Referat Erasmus)"
- 6) Abstimmung: "Redelisten StuRa (GO-Änderung)"
- 7) Abstimmung: "Mittel für Öffentlichkeitsarbeit (PR-Referat)"
- 8) Abstimmung: "Produktion StuRa Videos (PR-Referat)"

### TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Zusammensetzung der Senatsausschüsse (Vorstand)

2) Forderungspapier für eine klimaneutrale Universität (AK Klimaforderungen)  
TOP 5 Termine und Sonstiges

---

## TOP 0 Formalia

### 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Studierendenrat ist mit 22 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

### 2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 18.06.2019 ist ohne Änderungen genehmigt.

### 3) Vorschläge zur TO

Neuer TOP3: Fossil Free Antrag – Keine Gegenrede.

**Einschub Präsidium: Das Präsidium informiert das Gremium darüber, dass es auf unbestimmte Zeit nicht länger an den Sitzungen des AStA teilnehmen wird.** Damit kann es auch seinen Pflichten gegenüber dem StuRa eine „Kontrollfunktion“ im AStA einzunehmen, nicht länger nachkommen. Der Schritt wird mit der sich seit Wochen steigenden emotionalen und psychischen Belastung vor allem aufgrund von Verhalten von Einzelpersonen im Gremium begründet. Ausschlaggebend war letztlich eine als diskriminierend empfundene Aussage. Das Präsidium äußert Zweifel an der Handlungs- und Funktionsfähigkeit des AStA.

Vorstand: Auch ich habe die Entscheidung getroffen aufgrund belastender diskriminierender Aussagen nicht mehr an AStA-Sitzungen teilzunehmen.

campusgrün: Gibt es Ansätze für eine Lösung?

Es wurde über mehrere Wochen die Möglichkeit einer Mediation diskutiert. Einzelpersonen lehnen diese jedoch ab. Eine andere Lösung ist noch nicht gefunden. Ich gehe davon aus, aber das ist eine persönliche Vermutung, dass der AStA über Möglichkeiten sprechen wird.

## TOP 1 Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Kulturanthropologie: Wann ist die Bewerbungsfrist für das Präsidium, Vorstand etc.?

Wenn der StuRa nächstes Jahr arbeitsfähig sein soll und auch ein Vorstand existieren soll, dann müssen sich zwingend in den kommenden Wochen Menschen für das nächste Jahr bewerben. Andernfalls wird die Struktur nicht arbeitsfähig sein.

Präsidium: Die Bewerbungsfrist für den Vorstand ist Montag, 08.07., um 12 Uhr. Die Bewerbungsfrist für das Präsidium ist Montag, 15.07., um 12 Uhr. Meldet euch gerne vorab bei Vorstand oder Präsidium wenn ihr unverbindlich mehr über die Arbeit erfahren wollt.

## TOP 2 Forderung Anlagerichtlinie der Universität (Fossil Free)

Der Antrag wird vorgestellt.

Chemie: Sind die Forderungen allgemein oder spezifisch auf die Uni Freiburg bezogen?

Sie sind allgemein. Jedoch haben wir einen Fokus auf die Mischfonds gelegt, da die Uni dahingehend in der Vergangenheit mit uns darüber in Gespräche gekommen ist. Zudem ist eine spezifische Forderung die Transparenz, da die Uni sich nicht öffentlich dazu bekennt, welche Dinge sie tut oder auch nicht.

## TOP 3 Abstimmungen

### 1) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Rap Fatale"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 68 Stimmen, also mehr als 34.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	85.29
2	Nein	0.00

### 2) Abstimmung: "Entzug Ideelle Unterstützung Pulse of Europe"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 68 Stimmen, also mehr als 34.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	69.12
2	Nein	0.00

### 3) Abstimmung: "Bewerbungen SVB"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 65 Stimmen, also mehr als 32.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Johann Schmiedehausen
2. Gruppe
  - Michelle Lögler
3. Gruppe

- Stephan Nickel
- 4. Gruppe
  - Theodora Kneipp
- 5. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Theodora Kneipp	89.23
2	Johann Schmiedehausen	93.85
3	Michelle Lögler	95.38
4	Stephan Nickel	95.38
5	Nein	0.00

#### **4) Finanzantrag: ""Wie geht eigentlich Hochschulfinanzierung?" (AGeSoz)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 64 Stimmen, also mehr als 32.  
 Beantragt wurden 350.40€, genehmigt wurden **350.40€**.

#### **5) Finanzantrag: "Sitzung Eucor (Referat Erasmus)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 90 Stimmen, also mehr als 45.  
 Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.  
 Beantragt wurden 82.00€, genehmigt wurden **82.00€**.

#### **6) Abstimmung: "Redelisten StuRa (GO-Änderung)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 90 Stimmen, also mehr als 45.  
 Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.  
 Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	57.78
2	Nein	0.00

#### **7) Abstimmung: "Mittel für Öffentlichkeitsarbeit (PR-Referat)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 68 Stimmen, also mehr als 34.  
 Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	86.76
2	Nein	0.00

## **8) Abstimmung: "Produktion StuRa Videos (PR-Referat)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 68 Stimmen, also mehr als 34.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	76.47
2	Nein	0.00

## **TOP 4 Sonstige Anträge**

### **1) Zusammensetzung der Senatsausschüsse (Vorstand)**

Der Antrag wird vorgestellt.

Kulturanthropologie: In welchem Gremium wird beschlossen, wie die Zusammensetzung der Senatskommissionen sind?

Beschließen tut das der Senat. Natürlich können die Ausschüsse diskutieren und Vorschläge unterbreiten, aber letztendlich ist das Sache des Senats, Ausschüsse einzurichten und zu besetzen.

### **2) Forderungspapier für eine klimaneutrale Universität (AK Klimaforderungen)**

Der Antrag wird vorgestellt.

Geschichte: Zu den Mensen steht, dass Fisch und Geflügel der Verwendung anderer Fleischarten vorgezogen werden sollen. Aber Überfischung ist doch ein Problem?

Es gibt Studien, dass Fisch und Geflügel weniger Emissionen ausstoßen als Schwein.

Geographie: Wäre es nicht auch gut sowas in die Fakultäten zu tragen, sodass diese sich positionieren?!

Das wäre definitiv sinnvoll, sowas auch in die Fakultätsräte zu tragen.

FHU: Zwei Punkte. Auf S.5 zur kritischen Lehre – ich denke, dass das sowieso schon gegeben ist. Bei S.6 zur Struktur und Beteiligung – was meint ihr mit mehr Mitteln für den Arbeitskreis?

Zum AK Nachhaltige Universität: Herr Steck von der Umweltstabsstelle der Uni hat sie aufgebaut, jedoch muss er gestärkt werden, um besser arbeiten zu können. Zur Vielfalt in der Lehre: das wollten wir hier nochmal aufnehmen.

Medizin: Vielen Dank für das umfassende Papier. Zum Punkt Flugreisen – die tauchen ja hier auf bei Fortbildungen und sowas. Es ist zwar etwas kompliziert teilweise Alternativen zu finden, damit Leute alternative Anreisemittel nutzen, z.B. durch Freistellung um länger Wege in Kauf nehmen zu können, da ist es aber sinnvoll zu sensibilisieren.

Chemie: Das in die Fakultäten zu tragen finde ich gut. Zu der Transparenz – wie können die Umweltrichtlinien der Uni nicht auffindbar sein?

Da geht es nicht um die Richtlinien, sondern um den Umweltbericht. Scheinbar gibt es die, aber sind eben nicht auffindbar. Es fehlen auch viele Daten wie z.B. bei der Flugreisen, wo nichts erhoben wird. An anderen Hochschulen gibt es viel umfassendere Daten.

Gast: Zur Forderung CampusTüten abzuschaffen – ich habe noch nie eine bekommen, aber gehört, dass sie sehr beliebt seien. Zum Fisch und Geflügel – da viel mir an, dass wohl Geflügel aufgrund des Getreides enorm unproduktiv ist. Man sollte da nicht zu kurzfristig sein. Auf S.2 die Formulierung zu Uni und Studierwerk, da hat mich „essenziell“ zum schmunzeln gebracht – vielleicht eher umformulieren, dass damit unser Beitrag gemeint ist.

Das Studierendenwerk hat in einem Gespräch durchblicken lassen, dass sie den Umweltmüll dahingehend abändern wollen. Das „essenziell“ würden wir durch „essenziell für unseren Beitrag“ abändern.

Medizin: Im Institutsviertel kann man die Müllmengen der CampusTüten gut sehen – es gibt immer mehr Müll und weniger Inhalt.

Mathematik: Kann man Grammatikfehler anmerken?

Klar, schick uns das einfach zu!

CampusGrün: Wir finden das inhaltlich sehr unterstützenswert.

Geschichte: Das mit dem Fisch treibt mich sehr um. Ich finde das wichtig, dass man meinen Einwand der Überfischung berücksichtigt. Vielleicht kann man da sowas wie „Fisch in begrenzten Mengen“ umformulieren.

Ich kenne mich da nicht so aus. Ich denke wir können das aber übernehmen.

FHU: Grundsätzlich als Anmerkung. Bei Emissionseffizienz-Aspekten werden umweltschädliche Aspekte wiederum nicht einbezogen. Daher ist das oft eher nicht sinnig das als Argument zu nehmen.

Medizin: Sollte man da nicht das SWFR ermutigen auf Insekten oder so zuzugreifen?

Gast: Als grundlegende Information: Die Uni hat keinen Einfluss auf das Studierendenwerk, da das eine unabhängige Institution ist. In einem Gespräch mit dem SWFR kam letztes Jahr heraus, dass 3 von 5 Mensen defizitär sind. Das bedeutet, dass die Studierendenwerke keinen Handlungsspielraum haben, solange das Land Baden-Württemberg nicht mehr Gelder bezuschusst – trotz wachsender Studierendenzahlen hat das Land die Gelder in den letzten Jahrzehnten nicht an den Realbedarf angepasst. Da schließt sich der Kreis zum Thema Hochschulfinanzierung.

FHU: Zu den Insekten. Da liegt der Preis pro Kilo drei/viermal so hoch wie beim Fleisch, die günstigen müssten Übersee bezogen werden, was dann klimamäßig auch nicht sinnig ist.

## **TOP 5 Termine und Sonstiges**

Samstag, 6.7. Sommerfest der MH und PH in der Mensa Rempartstraße

Fossilfree Aktionstag am Donnerstag um 13 Uhr

10. Juli, Veranstaltung Berufsperspektiven FS Politik (s. Flyer unten)

### 1) ZukunftsWerkStadt - Hochschultage für Nachhaltigkeit, 1.-6.7.2019

Wie stellen wir uns die Stadt der Zukunft vor? Wie kann die Stadt als Lebensraum für alle nachhaltig gestaltet werden?

Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind hochaktuell und beeinflussen unser Weltbild. Gerade der Handlungsort Stadt bietet großes Potential zum Erreichen globaler Klimaziele. Wie kann Wandel in der Stadt angestoßen werden? Wie können soziale und ökologische Aspekte miteinander verknüpft werden?

Mit einem vielfältigen Programm an Workshops, Vorträgen und Anderem möchten wir uns mit Handlungsmöglichkeiten auf struktureller sowie individueller Ebene auseinandersetzen – global und besonders hier im wachsenden Freiburg.

2) Der Spiegel hat vor kurzem den US Haushalt dahingehend ausgewertet, ob deutsche Hochschulen vom Pentagon finanziert werden. Die Uniklinik Freiburg hat 2009 Gelder vom Pentagon für Forschung erhalten. So viel zum Thema unabhängiger Forschung.

3) Die Junge Alternative Freiburg hat die StuRa-Wahlen auf Facebook in Referenz zur Selleriefreien Mensa kommentiert. Diese Initiative hat mit der Jungen Alternativen Freiburg aber nichts zu tun und distanziert sich klar von denen.

4) Wettbewerb der FS Geschichte für ein neues Logo, 150€ Preisgeld, 12.Juli Einsendeschluss



Ende der Sitzung: 19:22